

Das sind die USA-Luftgänger / Tieflegerangriffe auf das rote Kreuz

Jede Menschlichkeit wird bestialisch mit Füßen getreten

Von Kriegsberichterstatter Oberst E. T. ...

1944. ... 14. 1. (P.S.) Auf den Bomardiermaschinen des Westheeres trifft man immer wieder auf ausgebildete und geschickte Kranfenträger, die von amerikanischen Tieflegern angegriffen wurden.

Wie bestialisch die amerikanischen Luftgänger alle Menschlichkeit mit Füßen treten, zeigt die Vernehmung des Führers eines dieser vernichteten Kranfenträger des Westheeres Heinrich W. durch den Chef der Sanitätskompanie Stabsarzt W. H. ...

„Der Königstiger“ / Die härtesten Panzer der Welt

Ein Weltmeister deutscher Kriegstechnik

„Der Deutsche Königstiger“ ist viel besser als irgendein anderer Panzer, den die Deutschen im Kampf eingesetzt haben.

Dieses Heilmittel über unseren neuen Panzer bemerkt zu Genüge, daß den deutschen Panzermännern wiederum eine Waffe in die Hand gegeben worden ist, die ihnen das unerbittliche Geschick der Heberlegenheit gegenüber den Feindpanzern weilt.

Die Waffentechnik geht im raschen Schritt hin zu den Erfahrungen der Front. Es gibt keinen Stillstand. Immer bleiben die Konstrukteure in ihren Büros, an ihren Versuchstischen und in ihren Laboratorien an der Arbeit, um neue Waffen oder bewährte Waffen noch weiter zu verbessern.

Der Feind hat bereits im Osten und Westen vielfach Bekanntschaft machen müssen mit dem „Königstiger“, und er hat festgestellt, daß er diesem Weltmeister deutscher Panzertechnik nichts Gleichwertiges entgegenzusetzen hat.

Die kraftvolle Rede / Das Alltagsgespräch als Kriegswaffe

Positive Themen gibt es genug

„In besonderen Zeiten gewinnt alles menschliche Tun ein besonderes Gewicht. Vor allem Denken, ist das im Krieg der Fall, in um so härteren Mäßen, je länger er dauert.“

„Eine sehr wirkungsvolle Waffe sind unsere Gespräche. Aber werden viele hundert Millionen an Tag geführt.“

„Es ist der Redner, den wir ansprechen, ob wir einem Banneten beim Einzug oder auf der Eiertische treten, ob wir uns an unserer Arbeitstische über die Zeltverträge unterhalten, immer geht von unserem Gespräch irgendeine Wirkung aus.“

Davon waren sofort tot, einem war das Bein von einem Sprenggeschloß der amerikanischen Tieflieger abgerissen worden. Während der Bergung der Verwundeten, die zum Teil aus der Luft gut fischbar, leuchtend weiße Kopfverbände trugen, triffen die beiden Tiefliegermaschinen über dem brennenden Fahrzeug, setzen dann zum zweiten Angriff an und schossen noch einmal in den Haufen der Verwundeten, die sich aus dem brennenden Kranfenträger retteten.

Das sind die USA-Luftgänger! Mit blutroten Wunden hilfloser Verwundeter stehen sie vor der Welt. Wir werden ihnen diesen Völkermord nicht vergessen.

gering des Maßes der Treibladung ist die Durchschlagkraft der Panzergranate wesentlich gesteigert worden. Außerdem hat das Geschloß eine bewährte starke Masine erhalten, daß der Nichtstörer mit 100-prozentiger Treffsicherheit rechnen kann.

Während somit die Geschosse des „Königstigers“ jede Panzerung eines feindlichen Kampfwagens durchschlagen, ist die Panzerung des deutschen Kampfwagens derartig verstärkt worden, daß sie jedem Feindgeschloß gewachsen ist.

Durch Fortfall des Schichtes in der Frontpanzerung konnte die Sichtweite der Panzerbetrieuer erhöht werden. Der Fahrer hat jetzt nicht mehr eine unterbrochene Sichtpanzerung vor sich. Eine auf höchste Verlässlichkeit konstruierte Kommandantenbrücke führt die Rundumsicht des Panzerführers. Der Kommandant hat eine gewisse Streckung erfahren. Eine gleichzeitige Vergrößerung des Panzerfeldes zur Unterbringung einer größeren Menge von Besatzungsmitgliedern hat den Aktionsradius des „Königstigers“ erweitert.

Der Feind hat bereits im Osten und Westen vielfach Bekanntschaft machen müssen mit dem „Königstiger“, und er hat festgestellt, daß er diesem Weltmeister deutscher Panzertechnik nichts Gleichwertiges entgegenzusetzen hat.

Stodholm, nach einer Auffassung des nationalen Erziehungswissenschaftlers der USA, die von der Zeitschrift „Time“ veröffentlicht wird, haben von den über 25 Jahren alten Einwohnern der Vereinigten Staaten 4 v. H. überhaupt keine Schule besucht, 13 v. H. haben die vierjährige Schulzeit nicht zu Ende gebracht und 58 v. H. weniger als acht Schuljahre hinter sich. Da braucht man sich über manches nicht zu wundern!

Die kraftvolle Rede / Das Alltagsgespräch als Kriegswaffe

Positive Themen gibt es genug

„In besonderen Zeiten gewinnt alles menschliche Tun ein besonderes Gewicht. Vor allem Denken, ist das im Krieg der Fall, in um so härteren Mäßen, je länger er dauert.“

„Eine sehr wirkungsvolle Waffe sind unsere Gespräche. Aber werden viele hundert Millionen an Tag geführt.“

„Es ist der Redner, den wir ansprechen, ob wir einem Banneten beim Einzug oder auf der Eiertische treten, ob wir uns an unserer Arbeitstische über die Zeltverträge unterhalten, immer geht von unserem Gespräch irgendeine Wirkung aus.“

Wohrmaßbericht vom Montag

Erbittertes Ringen an der Ostfront

Durchbruchversuche der Amerikaner südlich Waineburg, sowie beiderseits Bastogne verhindert

Erneute Durchbruchversuche der Sowjets im ostpreussischen Grenzgebiet gescheitert

175 Feindpanzer im Osten vernichtet

Im Westen lagen auch gestern die Brennpunkte der Abwehrschlacht im Gebiet südlich Waineburg, zwischen Salm und Durche sowie beiderseits Waineburg. Unsere tapferen Verbände verhielten sich erbittert zur Wehr lebend, den mit höchstem Einsatz auf der Erde und aus der Luft erzielten Durchbruch der Amerikaner. Nur an wenigen Stellen konnte der Feind feindlich Boden gewinnen.

In den unteren Bogen und in der Maginot-Linie schickten unsere feindliche Angriffe. In Rittershofen wurden mehrere Widerstandskämpfer des Gegners abgetötet, beiderseits Strahlburg unsere Widerstandskämpfer erwidert und befestigt.

Nördlich der Ostfront kam es mehrfach zu erbitterten Luftkämpfen, in denen 23 feindliche Flugzeuge abgeschossen wurden.

In Budapest besteht die deutsch-ungarische Wehr, seit dem 24. Dezember vorigen Jahres dem höchsten Materialmangel des Feldes ausgesetzt. In schweren Straßenkämpfen haben die Besatzungen die gegnerischen Panzer und Schützenpanzer angegriffen. In der Nähe von Budapest konnten nur einige Panzerblöcke gewonnen werden.

Nördlich der Ostfront waren unsere Truppen den Feind aus feindlichen Einbruchswegen weiter nach Osten gedrückt.

In ungarisch-slowakischen Grenzgebieten haben unsere Verbände bei Blauenstein, Besonc, Pellocc und schließlich Magyabanya in schweren Kämpfen mit dem angreifenden Feind.

Die erzwungenen, erbitterten die Sowjets ihre Offensiven nach mehrschichtigen Truppenstufen auch aus ihren Wehrstellungen südlich von Waineburg und Waineburg sowie aus den Wehrstellungen beiderseits Waineburg. Erbitterte Kämpfe sind an der gesamten Front entbrennt.

In den unteren Bogen und in der Maginot-Linie schickten unsere feindliche Angriffe. In Rittershofen wurden mehrere Widerstandskämpfer des Gegners abgetötet, beiderseits Strahlburg unsere Widerstandskämpfer erwidert und befestigt.

Nördlich der Ostfront kam es mehrfach zu erbitterten Luftkämpfen, in denen 23 feindliche Flugzeuge abgeschossen wurden.

In Budapest besteht die deutsch-ungarische Wehr, seit dem 24. Dezember vorigen Jahres dem höchsten Materialmangel des Feldes ausgesetzt. In schweren Straßenkämpfen haben die Besatzungen die gegnerischen Panzer und Schützenpanzer angegriffen. In der Nähe von Budapest konnten nur einige Panzerblöcke gewonnen werden.

Nördlich der Ostfront waren unsere Truppen den Feind aus feindlichen Einbruchswegen weiter nach Osten gedrückt.

In ungarisch-slowakischen Grenzgebieten haben unsere Verbände bei Blauenstein, Besonc, Pellocc und schließlich Magyabanya in schweren Kämpfen mit dem angreifenden Feind.

Die erzwungenen, erbitterten die Sowjets ihre Offensiven nach mehrschichtigen Truppenstufen auch aus ihren Wehrstellungen südlich von Waineburg und Waineburg sowie aus den Wehrstellungen beiderseits Waineburg. Erbitterte Kämpfe sind an der gesamten Front entbrennt.

In den unteren Bogen und in der Maginot-Linie schickten unsere feindliche Angriffe. In Rittershofen wurden mehrere Widerstandskämpfer des Gegners abgetötet, beiderseits Strahlburg unsere Widerstandskämpfer erwidert und befestigt.

Nördlich der Ostfront kam es mehrfach zu erbitterten Luftkämpfen, in denen 23 feindliche Flugzeuge abgeschossen wurden.

igen Tage Wehr, Nordwest- und Mitteldeutschland an. In den Abendstunden waren vor allem der Rheinisch-Westfälische und der Mitteldeutsche Raum das Angriffsziel britischer Bomber. Gleichzeitig waren Schwerebomber auf die Reichshauptstadt durch die Luftverteidigung wurden über dem Reichsgebiet 64 anglo-amerikanische Flugzeuge, darunter 40 viermotorige Bomber, abgeschossen.

Das Vergeltungsfeuer aus London dauert an.

Hervorragend bewährt

Aus dem Führerhauptquartier, 15. 1. (S. 2. Aufl.) Ergänzung zum Wehrmaßbericht wird gemeldet:

Bei den Angriffskämpfen südlich Strahlburg hat die gepanzerte Gruppe der Wehrmacht unter Führung von Oberleutnant Weismann vorbildlichen Angriffseinsatz bewiesen und in sieben Kampfzügen 173 Panzer, 24 Panzerabwehrpanzer und 47 Geschütze der Wehrmacht vernichtet.

Revolutionen in Rom

Stimmungsbericht eines amerikanischen Kriegsberichts

Unter der Überschrift „Italien vor der drohenden Revolution“ läßt sich der „American Mercury“ von einem Kriegsberichtsautor aus Rom berichten:

„Englische Zustände herrschen in Süditalien. Die Menschen sind unglücklich, da sie die alliierten Besatzungen nicht erfüllt haben. Die Bevölkerung ist unterernährt und befindet sich am Rande des Hungertodes. Tausende Familien verkaufen ihre letzten Habe für ein wenig Geld. Die schwarze Mark ist in voller Blüte. Am schlimmsten betroffen sind die Kinder, von denen 45 Prozent im ersten Lebensjahr infolge Unterernährung sterben. Die Mütter der alliierten Soldaten werden nach Nahrungsmitteln durchsucht. Die Zustände in den Hospitälern sind verheerend. Eine Typhusepidemie bedroht die Bevölkerung, von der ungefähr eine Million abhocken ist. Hand in Hand damit geht eine erschreckende Zunahme der Prostitution. Die Straßen liegen still und eine Isolation treibt die Preise für Lebensmittel höher. Der Durchschnittslohn eines Arbeiters beträgt täglich nur 110 Lire, während eine Maßzeit für eine vierköpfige Familie 350 Lire kostet. Arbeitslosigkeitslisten sind so gut wie keine vorhanden. Schrecken ist der selbstlose Geist des Volkes. Der Ruf nach Einheit ist die einzige von alliierten Seite genutzte neue Waffe wurde kaum beachtet.“

Wenn die Engländer und Amerikaner nicht gemacht werden, daß Italien am Rande der Revolution steht, und wenn sie nicht sofort eingreifen, wird das Land einen grimmigen und blutigen Winter erleben.“

Die neue Schlacht im Weichselbogen / Von Kriegsberichterstatter S. E. Labbe

Der Kampf der mittleren, der Samstagsberührung der oberen Weichsel und des Lwów erwiderten, in Kampf genommen werden. Der Gegner konnte das Gelände in den Monaten der Ruhe zu einem mächtvollen Aufmarsch-Platz an, auf dem nun die Schlacht wieder über die historische Weichsel vorgetragen werden soll. Im ersten Weichselkrieg wurde sich auf der Weichsel zwischen der Lwów und den Weichseln einerseits, dem großen Weichselbogen und der Linie Krakau-Tschenstochau andererseits die erste russische Kampfstellung an den Positionen der Österreichisch-ungarischen Armee Tonkiss und der 9. Armee des Generals v. Wodanzen, nach dem Verlust einer halben Million Menschen noch für die geschlagene Wehr hinter dem Dunajec zurück.

Der Auftakt der sowjetischen Winteroffensive 1945 hat die deutsche Wehr nicht unbeschadet getroffen. Seit November 1944 ist man von der Absicht an diesen Abschnitten der ostpreussischen Front, trotz der gebundenen Aufmarschmöglichkeiten konnten die Germanen erkannt werden, bevor der Zeitpunkt des Beginns war festlich kein Buch mit sieben Siegeln mehr. Stützpunkte stellen mehrere Wehrstellungen fest. Die Weichsel der Nachkriegsplanung stellte sich zu schenken, die Aufführungsmöglichkeit der Weichsel wuchs.

Am 7. Januar griffen zwei Divisionen mit Heftigkeit an. Diese Tarnung des Großangriffs wurde als Versuch einer letzten Verbesserung der Ausgangsstellungen angesehen und als erstes Sturmzeichen gewertet. Was an der heutigen Terminierung insofern macht, ist die Tatsache, daß der Gegner, ohne Hauptkräfte abzuwarten, was ihm nahezu den Gesamtschlag seiner überlegenen Luftkräfte bringt, zum Kampf anläßt.

Unter einem hier von den Panzern in einem grauen der Weichsel, als am Morgen des 12. Januar auf einer Frontbreite von 50 Kilometer die Divisionen stellten sich einem Truppenkörper von 200 bis 300 Panzern gegen die deutschen Stellungen vorbrachen. Die verstärkte deutsche Wehrverbände hatte ausüblich das Weichsel gegen die in der Weichsel stehenden Feindverbände aufgenommen.

Die Nacht des Anfalls der auf engstem Raum tiefgestellten Panzertruppen, die vom Weichsel aus von der Infanterie begleiteten Panzern vorgeführt wurden, bei an verschiedenen Stellen die Weichsel in die Tiefe des eigenen Kampffeldes gestieß. Mit weiten Weichselgraben Reibel verdrängten feindliche Einheiten das Weichselfeld gegen die alliierten Hilfe nicht einbezogene Abschnitte abzusichern, um so vor den geländeten Wehrverbänden neue Positionen, neue Panzer ohne Panzerabwehr in die immer mehr Straße an sich ziehende Schlacht führen zu können.

Denke ist die neue Offensive noch auf den Weichsel-Weichsel beschränkt. In der Weichselbucht kann weder Stärke und Absicht der Wehrverbände genannt werden. Dazu drohen noch weitere Aufmarschgebiete, ungeliebten Weichseln ähnlich. Einmal hat aber schon fest, der Gegner wird nicht unversucht lassen, um seine eigenen Divisionen aufzusuchen, um seine eigenen Divisionen in Bewegung zu bringen und zu halten, jene Ziele zu erreichen, die hier vor diesen Weichseln im vergangenen Jahr ein vorzügliches Ende fanden.

Die politische, die stets tauberen und zweifelhafte Menschen entscheiden den Krieg. Leben von uns die Ehre gegeben, in der vorbereiteten Front der entscheidenden und wehrfähigen Menschen zu leben und so ihrem Leben einen Sinn zu geben.

Die politischen, die stets tauberen und zweifelhafte Menschen entscheiden den Krieg. Leben von uns die Ehre gegeben, in der vorbereiteten Front der entscheidenden und wehrfähigen Menschen zu leben und so ihrem Leben einen Sinn zu geben.

Frankenberg, 16. Januar 1945

Seite: Sonnen-Aufgang 8,00, Sonnen-Untergang 16,17, Mond-Aufgang 6,30, Mond-Untergang 19,08

Berichtzeit Seite 16,23 Uhr bis morgens 8,01 Uhr.

Parole am 16. Januar:

Die Welt muß wissen, daß dieses Land niemals kapitulieren wird, daß das heutige Deutsche Reich wie alle großen Staaten der Vergangenheit auf seinem Wege durch die Geschichte fortwähren wird.

Adolf Hitler.

Bereit sein!

Für den Beginn einer Arbeit, für das Gelingen eines Planes und schließlich für die Erreichung höchster Leistungen ist nichts so wichtig, wie die innere Bereitschaft des Organismus.

Was aber ist - hier einmal nur im materiellen Sinne gemeint - ein Opfer? Nicht das man das hingibt, was man selbst bisher kaum beachtet und vernachlässigt, sondern das, was man selbst glaubt, kaum entbehren zu können.

Bekämpfung der nervösen Schlaflosigkeit

In den häufigsten Fällen des nervösen Menschen gehört die Schlaflosigkeit. Versucht sie aber auf rein nervöser Grundlage, läßt sich immerhin dagegen ankämpfen.

Schwarzes Brett: Beratung am letzten Tisch

Strohmitzler erlernen den Haushalt - Wie ein Betrieb seinen Gefolgschaftsmitgliedern hilft

Am der Kontinentalkirch befindet in der Mittagspause ein mit Weißwänden befestigter Bretter "Schwarzes Brett".

Der vermaledeite Scheuertappan

Die Anweisungen auf dem Tisch zeigen, was heute aus dem Programm steht: Warme Handtücher aus Keilen nach einem ganz einfachen Schnitt hergestellt.

Aber es bleibt natürlich nicht nur bei dem Programm. Die verschiedensten Fragen schwirren nur so durcheinander.

Da hielt der Damm

Die Männer und Frauen der kleinen Insel waren in großer Besorgnis. Die Gottheit jante, die Gottheit ließ die blauen Wellen der See

Schon fließt im Tann wasserführend ein kleiner Bach. Oben im Tal, das sich in die Höhe

Da brachten die Bauern die Früchte des Feldes, mit Mühe dem furchigen Boden abgerungen.

Aber die Gottheit vernahmte auch dieses Opfer. Höher und höher stieg die Flut.

Da traten die Bauern ein andermal vor das Orakel. Die Sorge furchte ihre Stirn.

Da lehrten die Bauern in ihre Häften zurück und suchten erneut zu ergründen: was sie an Heiligen und wichtigsten Besitz zu opfern hätten.

Gruppe, die sie immer als erste von allen neuen Maßnahmen unterrichtet, damit die Werkfrauen ihr Wissen an ihre Arbeitskameradinnen weitergeben können.

Ein weiterer Mittelpunkt für die hauswirtschaftliche Beratung ist die "Mittags- und Nachmittags-Veranstaltungen".

Wasser am Badofen

Und dann die Unterhaltung der Strohmitzler! Für sie wurden Besprechungen im Rahmen eingerichtet an denen sie gemeinsam mit den Werkfrauen teilnehmen, und zwar unter Leitung einer Lehrerin des Wälderbüchens.

Es gab viel zu Lachen am Anfang, so zum Beispiel, als ein Arbeitskamerad aus der Buchhaltung nach dem Teichtage seine fast die zum Ertrinken mit Teig beschmierter Arme vor sich streckte und verwehrt fragte.

Nur die hauswirtschaftliche Beratung im Betrieb gibt es immer etwas Neues. Je mehr wir hauswirtschaftlich arbeiten, desto wichtiger ist es, geschickte Anleitungen zu bekommen.

Hainichen und Umgebung

Annahme für das Volksopter

In Hainichen: St.-Belm, Brauhofstraße. Geöffnet: Montag - Freitag 18 - 19 Uhr, Sonnabend 15 - 17 Uhr, Sonntag 9 - 11 Uhr

Stromperre für Licht, Kraft und Wärme

In amtlichen Teil unseres heutigen Tageblattes geben die Gas- und Elektrizitätswerte hainichen Sperrzeiten für Licht, Kraft- und Wärmestrom bekannt.

Ottendorf. Die öffentliche Wälderberatung der Gemeinden Ottendorf, Crumbach und Schlegel findet Donnerstag, den 18. Januar, nachmittags 13.30 Uhr, in Themas Gaststätte statt.

Gau Sachsen und Grenzgebiete

Geschäftler müssen während der Gasperrezeit geschäftlich sein!

Hallenstein. Eine 30jährige Ehefrau und ihre 14-jährige Tochter wurden frühmorgens, kurz nach Beendigung der Gasperrezeit, demotiviert in der Wohnung aufgefunden.

Chemnitz. Am Halleschen war an einem Straßenbahnverkehrswagen durch Schaden an einem elektrischen Widerstand die Bedienung in Brand geraten.

Garten. In einem beliebigen Ladengeschäft waren mehrmals Bedrohungen mit Aggressionen entworfen worden.

Rumbach. Dem Bedürfnis entsprechend hat die Stadt im Brennergebäude des Rathauses ein Waschhaus mit Kessel solchen Anschaffungen zur Verfügung gestellt.

Hofort. Beim Verluß, einem mit Langholz beladenem Geschirre aufzuklimmen, brach ein Omnibus dieses am Umkippen.

Regelsfeld. Das Salolien des hiesigen Volkstunns hat in einem Appell 2679 RM für das Winterhilfswerk gesammelt.

Jodis. Ein nicht nur in Parteitagen, sondern auch in Kreisen der Bevölkerung bekannter Rhetoriker, Richard Sogge, konnte in diesen Tagen seinen 70. Geburtstag feiern.

Walheim. In jedem der letzten Winter konnte man an den noch eisfreien Stellen der Jähpaus in und bei Walheim einige geflügelte Schwärme beobachten.

Die neue Deutsche Wochenschau

Die Luftwaffe schließt zu

In den Wochen höchster Kraftentfaltung ist das deutsche Volk zu einer Sammlung aller entbehrlichen Kleingüter, Uniformen und Ausstattungsgegenstände aufgerufen.

In schwerer Arbeit unter frontnahen Bedingungen arbeiten deutsche Luftwaffenarbeiter Waffen für junge Volksgrenadiere.

In Welle nimmt die Wälderklärung ihren Fortgang. Sie fordert vom Gegner höchste Material- und Menscheneinsetze.

Die heutige Nummer enthält 4 Seiten.

Verantwortlich: Ernst Köhler in Frankenberg und Arno Köhler in Gelnhausen. Geschäftsverwalter: Kurt Kiepert in Gelnhausen.

Frankenberg und Umgebung

Annahmestelle für das Volksopter in Frankenberg: Chemnitz Straße 51. Geöffnet: Montag bis Freitag: 15 - 17 Uhr, Sonnabend: 14 - 17 Uhr, Sonntag: 9 - 11 Uhr

Ehrentafel für Tapferkeit vor dem Feinde wurde ausgezeichnet: Wachtmeister der Schutzpolizei d. Ref. I Offen Paul Weidhorn, Frankenberg, Chemnitz Straße 44, mit dem Kriegsverdienstkreuz 2. Kl. m. Schw.

Ob das Eis wohl hält? Lebensgefährlich ist das Betreten dünner Eisdäcker auf Teichen und Flüssen. In den meisten Fällen ist sich unsere Jugend der Gefahr gar nicht bewußt.



Überall. Aber Oskar - es genügt ja, wenn Du die Vereinsuniform beim Volksopter abgibst, den Schlepssäbel kannst Du ruhig behalten.

